

SL 85

SYSTEM-AUSGLEICH

Technisches Merkblatt



Verlegetheile, die mit dem GEY-Label EMICODE ECI als „sehr emissionsarm“ gekennzeichnet sind, bieten größtmögliche Sicherheit vor Raumföhrstungen.
*EMICODE ECI ist ein Kennzeichen des Bundesverbandes der Holzwerkstoffhersteller e.V.

SL 85

Flexibler Flächenausgleich von 0,5-50 mm in einem Arbeitsgang

EIGENSCHAFTEN

- ▶ Sehr gut verlaufend und pumpfähig
- ▶ Spannungsarm
- ▶ Ideal auf Holzdielen
- ▶ Gabelstaplerfest für Industrieböden
- ▶ Schubfest unter Parkett

EINSATZBEREICHE

Sehr emissionsarmer Bodenausgleich zum Erstellen normgerechter Untergründe für die Aufnahme von Bodenbelägen und Parkett. Thomsit SL 85 ist hervorragend auf hochbelasteten Industrie- und Krankenhausflächen einsetzbar. Darüber hinaus eignet sie sich für die Direktüberspachtelung festsitzender Klebstoffreste (ausgenommen Sulfitalblauge und weichbituminöse Parkett- und Holzpflasterkleberreste). Thomsit SL 85 ist einsetzbar auf:

- Estrichen
- Beton
- Fliesen und Platten
- Naturwerkstein und Terrazzo
- Altuntergründen mit festhaftenden, wasserfesten Klebstoffresten.

Nur für den trockenen Innenbereich. Thomsit SL 85 nicht als Estrich oder Nutzboden verwenden.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ bzw. der ATV DIN 18 356 „Parkettarbeiten“ entsprechen. Sie müssen insbesondere sauber, rissfrei, fest, trocken und trennmittelfrei sein. Bei zementären Untergründen evtl. vorhandene Zementschlämmen mit geeigneten Maschinen beseitigen. Calciumsulfatgebundene Estriche grundsätzlich anschleifen (16er Korn) und absaugen. Dichte, glatte Untergründe, wie z.B. keramische Fliesen und



Platten mit Thomsit PRO 40 grundreinigen und anschleifen. Vor dem Spachteln empfohlenen Thomsit Vorstrich einsetzen.

Holzuntergründe, wie z.B. Dielenböden, durch nachschrauben festsetzen und mit geeigneten Thomsit Vorstrichen/Grundierungen vorbehandeln. Holzdielenfugen müssen vorher geschlossen werden (z.B. Acrylatfugenmassen). Anschließend das Armierungsgewebe Thomsit-Floor TF 300 unter leichter Spannung aufkern (im Nahtbereich ca. 3 cm überlappend). Beim Spachteln unbedingt einen ausreichenden Wandabstand einhalten. Die stete, gute Be- und Entlüftung des Holzbodens durch den Einbau von Belüftungssieben bzw. hinterlüfteten Sockelleisten sicherstellen. Festsitzende vorbehandelte Holzdielen mit Nut und Feder können bei der Belegung mit textilen Bodenbelägen im Wohnbereich direkt, ohne Einsatz des Armierungsgewebes, überspachtelt werden.

Ausgleichen-Spachteln-Füllen



VERARBEITUNG

In einem sauberen Anrührtopf 6,0 l klares Wasser vorlegen und 25 kg Thomsit SL 85 mit geeignetem Rührer (z.B. Thomsit TE 162 Exaquir) bei ca. 600 U/Min. etwa 2 Minuten klumpenfrei anrühren. Die Spachtelmasse mit Rakel oder Glättkelle in gewünschter Schichtdicke auftragen. Gussasphaltestriche und nicht saugfähige, mineralische Untergründe mindestens 2 mm dick spachteln; Gussasphaltestriche jedoch nicht dicker als 5 mm. Bei Schichtdicken über 10 mm bis max. 50 mm 30 % feuergetrockneten Quarzsand der Körnung 0-2 mm beimischen.

WICHTIGE HINWEISE

- Frische Ausgleichfläche vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.
 - Nicht mit anderen Ausgleichsmassen vermischen.
 - Anbruchgebände dicht verschließen und schnell aufbrauchen.
 - Nicht im Nass- oder Außenbereich einsetzen.
 - Nicht als Estrich oder Nutzboden verwenden.
- Spachtelarbeiten idealerweise zwischen 15 °C und 25 °C Raumtemperatur und unter 75 % rel. Luftfeuchtigkeit durchführen.

FACHINFORMATIONEN

Folgende Merkblätter beachten:

1. „Hinweise zur Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Anhydritfließestrichen“ des Bundesverband Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf.
2. „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen - Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Schichtstoffelementen (Laminat), Parkett und Holzpflaster - Beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen“ des Bundesverband Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf.
3. „Vorbereitung von Estrichen für Bodenbelagarbeiten“ des Bundesverband der deutschen Mörtelindustrie e.V., Duisburg.
4. „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ Merkblatt TKB-6, Industrieverband Klebstoffe, Düsseldorf.

PRODUKTSICHERHEIT

Chromatreduziert gemäß TRGS 614. Enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen. Die mittel- oder langfristige Abgabe nennenswerter Konzentrationen flüchtiger organischer Stoffe (VOC) an die Raumluft ist nicht zu erwarten.

Produkt für gewerbliche Anwendung.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Henkel KGaA Bautechnik
 Henkelstr. 67 • D-40589 Düsseldorf • Postfach • D-40191 Düsseldorf • Telefon +49 (0) 2 11/797-0
 • Telefax +49 (0) 2 11/798-4008
 Internet: www.thomsit.de • E-Mail: thomsit.bautechnik@henkel.com

TECHNISCHE DATEN

Lieferform	Pulver
Farbe	grau
Verbrauch	1,4-1,5 kg/m ² je 1 mm Schichtdicke
Erstarrungsbeginn nach EN 196	45-90 Minuten
Erstarrungsende nach EN 196	50-100 Minuten
Begehrbar nach	ca. 2 Stunden
Belegreif nach	ca. 24 Stunden
bei Parkett	ca. 24 Stunden bis 5 mm Schichtdicke ca. 48 Stunden ab 5 mm Schichtdicke
Lagerfähigkeit	6 Monate - kühl und trocken
Gebindegröße	25 kg Papiersack

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C/50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt. Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

ENTSORGUNG

Verpackung nur restentleert (rieselfrei) in den Altpapiersammelbehälter geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlicher Gewerbeabfall - Baustellenabfall - entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Die Abfallschlüsselnummern gemäß europäischen Abfallkatalog (EAK) können bei uns erfragt werden.



Pumpentechnik



Personenschutzmaßnahmen beachten



Spachteltechnik Ausgleichmasse



Rakeltechnik



Stuhllängeneignung



Auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar

GISCODE	ZP 1 (chromatarm nach TRGS 613)
EMICODE	EC 1 (sehr emissionsarm nach GEV)